



Pressekontakt:
PRofessional PR, EVENT & AGENTUR
Ulrich Taller
Tel: 01/524 97 07-0, Fax: 01/524 97 07-9
E-Mail: ADOBE-PR@PRofessional.co.at
www.PRofessional-PR.info
www.adobe.de/aboutadobe/pressroom
Herausgegeben im Auftrag der
Adobe Systems GmbH

PRESSE-INFORMATION

Adobe Flash Player 10 Beta in den Adobe Labs verfügbar

Neue kreative Funktionen werden Weberlebnisse beeinflussen

Wien/München, 15. Mai 2008 — Die Beta-Version des Adobe® Flash® Player 10 ist ab sofort verfügbar und kann unter <http://labs.adobe.com> kostenfrei heruntergeladen werden. Zahlreiche neue Funktionen ermöglichen Entwicklern und Web-Designern, reichhaltigere und beeindruckendere Anwendungen für das Internet zu erstellen. Die Beta-Version des Flash Player 10 trägt den Codenamen „Astro“ und erweitert die Möglichkeiten der weltweit am weitesten verbreiteten Laufzeitumgebung durch Unterstützung für anwenderspezifische Filter und Effekte, native 3D-Transformation und -Animation, reichhaltige Textlayouts und GPU-Hardware-Beschleunigung. So ermöglicht die Flash Player 10 Beta die filmreife Darstellung von Inhalten über unterschiedliche Browser und Betriebssysteme hinweg.

„Seit mehr als zehn Jahren definiert der Flash Player immer wieder die Grenzen für kreative, reichhaltige und interaktive Weberlebnisse neu. Adobe hat in der Vergangenheit zahlreiche neue Technologien entwickelt, die den Markt nachhaltig verändert haben und wir glauben, dass diese Beta-Version des Flash Player 10 die Messlatte erneut höher legen wird“, sagt David Wadhvani, General Manager und Vice President der Platform Business Unit bei Adobe. „Gemeinsam mit unserer Community arbeiten wir an neuen kreativen Funktionen, die den Spielraum für interaktive Entwickler und Web-Designer erweitern und das Erlebnis für Endanwender revolutionieren werden.“

Individuelle Filter und Effekte

Nutzer können mit der neuen Version zum ersten Mal native Effekte im Adobe Flash Player durch anwenderspezifische Filter und Effekte erweitern und beide miteinander kombinieren. Diese individuellen Filter und Effekte lassen sich mit dem Adobe Pixel Bender™ Toolkit erstellen, das ebenfalls in den Adobe Labs zum kostenlosen Download bereitsteht. Die Technologie des Adobe Pixel Bender wird auch für viele Filter und Effekte in Adobe After Effects CS3 verwendet, der Standardlösung für Motion Graphics und visuelle Effekte in Film und Fernsehen. Entwickler, die Anwendungen für die Darstellung in der Beta des Flash Player 10 erstellen, können mit dem Adobe Pixel Bender ihre eigenen Filter sowie Maskieren- und Füll-Effekte kreieren. Dazu schreiben sie kleine Funktionen zum Pixel-Shading, die parametrisiert werden können, um animierte Effekte in Rich Media-Inhalten zu entwickeln oder zu modifizieren, die während der Laufzeit angewandt werden.

Bessere Performance

„Einer der größten Vorteile der neuen Funktionen der Flash Player 10 Beta ist, dass sie die Geschwindigkeit nicht beeinträchtigen“, sagt Grant Skinner, CEO und Chief Architect von gskinner.com. „Mit der Flash Player 10 Beta sind Developer in der Lage, SWF-Inhalte über die Speicherbandbreite und die Rechenleistung des Grafikkartenprozessors zu rendern. Das befreit den Hauptprozessor von dieser Aufgabe, so

dass mehr Rechenleistung für das Rendern von 3D-Inhalten und anspruchsvollen Effekten oder das Ausführen komplexer Business-Logik zur Verfügung steht. Diese Möglichkeit bietet keine andere Browser Runtime.“

Basierend auf der über 25-jährigen Erfahrung Adobes im Umgang mit Text bietet die neue, sehr flexible Text-Engine der Flash Player 10 Beta Entwicklern und Web-Designern kreative Kontrolle über Attribute von Geräteschriften wie Anti-Aliasing, Rotation und Stile ebenso wie Unterstützung für Ligaturen. Zusätzliche Text-Layout-Optionen wie *vertikal*, *beidseitig* und *von-rechts-nach-links* unterstützen die Kreation von Rich Internet Applikationen (RIAs) in mehreren Sprachen und ermöglichen interaktivere eBooks und Online-Publikationen auf Basis der Adobe Flash Player-Technologie.

Eine weitere neue Funktion ist das variable Streaming von Videos abhängig von der Datenübertragungsrate zwischen der Adobe Flash Player 10 Beta und der geplanten zukünftigen Version des Adobe Flash Media Server. Auf diesem Weg wird die Qualität der Darstellung von Videos automatisch an die verfügbare Bandbreite angepasst, um eine konstante Wiedergabe ohne Zwischenspeicherung (Buffering) zu gewährleisten. Das Nutzererlebnis verbessert sich hierdurch erheblich. Die Adobe Flash Player 10 Beta bietet außerdem native Unterstützung für 3D-Effekte zur einfachen Positionierung, Rotation und Animation von 2D-Objekten bei gleichbleibender Interaktivität.

„Die 3D-Effekte und -Transformationen, die mit der Adobe Flash Player 10 Beta möglich sind, erlauben Entwicklern einen problemlosen Einstieg ins Thema 3D“, so Ralph Hauwert, Eigentümer von UnitZeroOne und Mitentwickler von Papervision 3D. „Für interaktive Developer und Designer, die Erfahrung mit der Erstellung von 3D-Anwendungen haben, bietet die überarbeitete Drawing API- und Pixel Bender-Sprache die Chance, neue grafische Entwürfe zu entwickeln, wie es sie heute im Web noch nicht gibt. So können sie zum Beispiel filmreife Inhalte mit Spezialeffekten kreieren, die so im Internet bisher unmöglich waren.“

Universelle Reichweite für unterschiedliche Betriebssysteme

Der Adobe Flash Player verbindet umfangreiche kreative Möglichkeiten, ansprechende Darstellung für Anwender und hochwertige Audio- und Videowiedergabe mit einer universellen Reichweite über unterschiedliche Betriebssysteme hinweg. Inhalte für den Flash Player erreichen über 98 Prozent aller mit dem Internet verbundenen Rechner. Das letzte Update auf den Flash Player 9, der die Darstellung von Inhalten in HD-Qualität auf Basis des H.264-Codec ermöglicht, erreichte eine Verbreitung von mehr als 62 Prozent innerhalb der ersten drei Monate nach Veröffentlichung. Mehr als 75 Prozent aller Anbieter von Videostreams im Web nutzen die Flash-Technologie.

Die neuen Funktionen, die mit der Adobe Flash Player 10 Beta eingeführt werden, werden ebenfalls in zukünftigen Versionen von Adobe AIR™ enthalten sein und einen Beitrag zum Open Screen Projekt leisten. Diese Initiative hat das Ziel, eine einheitliche Laufzeitumgebung für PCs, mobile und andere elektronische Geräte für Privatanwender zu etablieren. Weitere Informationen zum Open Screen Projekt sind unter www.openscreenproject.com abrufbar.

Preise und Verfügbarkeit

Die Beta-Version des Adobe Flash Player 10 steht ab sofort als kostenloser Download unter www.adobe.com/go/astro bereit. Weitere Informationen zur Beta-Version und Demos der neuen Effekte und Möglichkeiten können unter www.adobe.com/go/flashplayer10_demos abgerufen werden. Die Adobe Flash Player 10 Beta ist für Microsoft Windows Vista®, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows 2000, Mac OS X und Linux® verfügbar. Die Adobe Pixel Bender Exchange ist unter

www.adobe.com/go/pixelbender ab sofort für Community-Mitglieder verfügbar, um anwenderspezifische Effekte für die Adobe Flash Player 10 Beta zu entwickeln.

Über Adobe Systems

Adobe revolutioniert unseren Umgang mit Ideen und Informationen - zu jeder Zeit, an jedem Ort und durch unterschiedliche Medien.

Die Adobe Systems GmbH in München steuert Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa und der Türkei.

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58

80992 München

HR München HRB 111 128

Geschäftsführer: Fritz Fleischmann, Mark Garrett, Joseph Nemeth Jr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.adobe.at>, <http://www.adobe.de>, oder <http://www.adobe.ch>.

Adobe Customer Information Center (Produktinformationen und Fachhandelsnachweis):

Tel. in Österreich: 08 00-29 50 73

Tel. aus Deutschland: 01 80-230 43 16

Tel. aus der Schweiz: 08 00-55 51 54

Fax aus allen Ländern: 00 49-(0)89-31 70 57 77

Anzahl der Zeichen (1. Absatz): 897

Anzahl der Zeichen (1. Absatz und Fließtext ohne Abspann): 6.802